



## Zeitweise Verbindungsprobleme

☒ Der Krieg in Gaza findet nicht nur vor Ort, sondern auch im Internet statt. Weil die muslimische Propaganda von den Palästinensern als Opfer einer israelischen Aggression voraussetzt, dass die Empfänger lediglich über die Informationen verfügen, die ihnen von Qualitätsjournalisten zubereitet werden, greifen die Internetterroristen zur Zeit besonders solche Internetseiten an, die unabhängig und wahrheitsgemäß über die Hintergründe des Konfliktes berichten. Bereits am letzten Freitag wurden die Seiten von [Ynet-News](#) und [Hagalil](#) gehackt.

Selbstverständlich ist den Moslemterroristen Deutschlands größter Blog *PI* mit seinem kompromisslosen Bekenntnis zu unserer demokratischen Grundordnung und der Freundschaft zu Israel ebenfalls ein Stachel im Fleisch. Eine Vielzahl von Versuchen, *PI* in den letzten Tagen zu hacken, sind an unserer überlegenen Sicherheitstechnik gescheitert. Einige der verhinderten Einbrecher ließen sich bis Marokko verfolgen. Dabei steht unser Passwort sogar im Koran!

Schlechter verhindern lassen sich dagegen sogenannte DOS-Angriffe, die durch eine Vielzahl von Seitenaufrufen den Zugang zu Internetseiten erschweren. Da diejenigen, die die Wahrheit fürchten, momentan aus allen Rohren feuern, kann es auch bei *PI* zeitweise zu Verbindungsproblemen kommen. Wir empfehlen: Abwarten und Tee trinken – und es später nochmal versuchen.